"Schlager-Sommertour" in Bad Mergentheim: Mara Kayser, Anna-Carina Woitschack, Nadin Meypo und Patrick Lindner sorgten für gute Stimmung in der Wandelhalle

# Das Publikum in der Kurstadt begeistert

Die wetterbedingte Verlegung der langersehnten "Schlager-Sommertour" vom Klanggarten in die  $ausverkaufte\,Wandelhalle$ tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Von Kurt Fohmann

Bad Mergentheim. Den Künstlerinnen Mara Kayser, Anna-Carina Woitschack und Nadin Meypo spürte man, genau wie dem Grandseigneur der Volksmusik, Patrick Lindner die Lust an, wieder auf der Bühne zu stehen und ihr Publikum zu begeistem. Und dies gelang dem illustren Quartett mit Bravour.

tren Quartett mit Bravour.
Nach einer kurzen Einführung
durch Mara Kayser, eröffnete Szenengeheimtip Nadin Meypo den
Schlagerreigen mit ihrem aktuellen
Song "Ich will diesen Tanz mit dir".
Nach diesem gefühlvoll vorgetragenen Lied refesentierte die temporanen Lied präsentierte die temperanen Lied präsentierte die tempera-mentvolle Sängerin ein Schlager-medley bekannter deutscher Hits aus den siebziger Jahren, darunter "Ein Bett im Komfeld", "Grie-chischer Wein" und "Er gehört zu

mir".
Als einfühlsame, auf das vorwiegend ältere Publikum charmant einschande. Künstlerin präsentierte gehende Künstlerin präsentierte sich die Gewinnerin zahlreicher volkstümlicher Hitparaden, Mara

Kayser ihren Fans. In ihrem festli-chen Outfit schaffte sie es im Handchen Outfit schaffte sie es im Hand-undrehen ihre Fans zum Mitsin-gen- und Mischunkeln anzuregen. Ebenso wie ihre Kollegin Nadin Meypo sang sie neben ihren Lied-klassikern wie "Immer wenn du denkst es geht nicht mehr", auch ihre aktuelle Single "Tanzen kann ich immer" und Stücke aus ihrem mittlerweile 19. Album "Wir wach-sen zusammen". Wie sie selbst for-muliert spiegeln diese zwölf neuen Songs Lebensfreude, Ironie, Poesie und philosophischen Tiefgang, was gleichzeitig auch ihrem persönli-chen, musikalischen Lebens-Bilder-buch nahekommt.

Einer anderen Generation ange-hörig fegte anschließend die mittler-

hörig fegte anschließend die mittler-weile ebenfalls ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum feiernde Anna-Carina Woitschack über die Bühne, Mit rına Woitschack über die Bühne. Mit ihrem äüßerst kommunikativen und einnehmenden Wesen, eroberte sie die Herzen der Besucher in Windes-eile. Ebenso eindrucksvoll wie ihre Bühnenpräsenz war die stimmliche Deubistrus, ihres Gensenus den Darbietung ihrer Songs aus dem neuen Album "Träumer", sowie die Singles "Polaroyd" und "Einmal un-endlich", die tief unter die Haut gingen. Mit einem hinreissenden Finale in dem sie unter anderem ihre Hits "Küss mich wach", "Wir sind im Pa-radies" und " Du bist das Größte" intonierte, verabschiedete sich eine eindrucksvolle und leidenschaftliche Musikkünstlerin. Den Höhe-punkt und gleichzeitig das Finale der



Schlager-Sommertour" läutete der mit großem Jubel begrüsste Tau-sendsassa der deutschen Volkmusik Patrick Lindner ein. Mit welchem Elan und Temperament sich dieser Barde seit nunmehr 30 Jahren auf der Bühne bewegt ist schon erstaunlich. Beginnend mit einem musikali-schen Rückblick auf seine ersten großen Erfolge wie "Gefühl ist eine Achterbahn" und "Die kleinen Din-

ge des Lebens" spannte Lindner ei-

ge des Lebens" spannte Lindner einen musikalischen Bogen zu seinen
neuesten, ebenfalls erfolgreichen
Liedern wie "Wieder im Leben" und
"Stark wie wir zwei" mit Stefan
Mross. Neben einer musikalischen
Hommage an seinen verstorbenen
Sangeskollegen Udo Jürgens, offenbarte der Künstler auch seine Liebe
zur böhmischen Volksmusik. Mit "
Es waz im Böhmerwald; und "Aus Es war im Böhmerwald" und "Aus

Böhmen kommt die Musik" brachte er die Zuhörer mit seiner ausdrucks-tarken aber dennoch einfühlsamen tarken aber dennoch einfuhlsamen Stimme zu wiederholten Jubelrufen. Dass ein solch unterhaltsamer Nachmittag nicht ohne Zugabe über die Bühne gehen konnte war klar. Mit dem Kulthit, Bella Italia" ver-slechsieder sieh Bersieht Linden ver-

abschiedete sich Patrick Lindner un ter langanhaltendem Beifall von sei nen rundum zufriedenen Publikum

An diesem Beitrag arbeiten wir aktuell noch für Sie.

Sommerfestival "Literatur im Schloss": Am Freitag und Samstag ist Hochkarätiges geboten / Sharon Dodua Otoo stellt ihren gefeierten Roman "Adas Raum" vor

### Ein Flaubert-Abend mit Elisabeth Edl und Hannelore Hoger

Bad Mergentheim, Gerade hat Han-Bad Mergentheim. Gerade hat Han-nelore Hoger ihren 80. Geburtstag gefeiert – am kommenden Samstag ist sie im Rahmen des Sommerfesti-vals von "Literatur im Schloss" in Bad Mergentheim. Die Grande Dame des Theaters und des Films liest dann Passagen uns Elicabub. Edl. Naufbreckturg.

aus Elisabeth Edls Neuübersetzung von Gustave Flauberts "Lehriahre von Gustave Flauberts "Lehrjahre der Männlichkeit". Beatrice Faßben-der wird mit Elisabeth Edl über die-ses Buch und die Kunst des Überset-zens sprechen. Schon am Freitag, 27. August, stellt die britisch-deutsche

Autorin Sharon Dodua Otoo ihren Autorin Sharon Dodua Otoo ihren gefeierten Roman "Adas Raum" vor. Beide Veranstaltungen finden im Klanggarten des Kurparks Bad Mergentheim statt – bei Regen wird in die nebenan gelegene Wandelhalle umgezogen. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

Einlass um 19 Uhr.
Es ist die lang erwartete Neuüber-setzung von Gustave Flauberts epo-chalem, ungeheuer modernen Ro-man: Gesellschaftsgeschichte und Liebesgeschichte, vielfältig, böse, melancholisch, Die "Éducation sen-timentale" wurde nach "Madame

Boyary" Flauberts zweites Meisterwerk: Frédéric Moreau ist achtzehn. werk: Frédéric Moreau ist achtzehn, und es wird ernst. Auf einem Seine-Dampfer verliebt er sich sofort und lebenslänglich. Doch Madame Ar-noux ist verheiratet! Der Held tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 48er Revolution, die eine ganze die 46er Revolution, die eine galize Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert folgt ihm zu den verwirren-den Frauen und den langweiligen Männern, bis hin zu dem berühm-ten, illusionslosen Schluss: Ja, wenn das Männlichkeit sein soll ... In der Neuübersetzung "Lehrjahre der

Männlichkeit" (Hanser Verlag) von Elisabeth Edl ist Flauberts Roman noch einmal ganz anders zu entde-

cken.
Elisabeth Edl wurde 1956 in Wagna (Österreich) geboren, studierte Germanistik und Romanistik in Graz. Seit 1995 arbeitet sie als Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin in München. Für ihre Übersetzerin in Munchen. Für ihre Übersetzungen und Editionen französischer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts wurde sie häufig ausgezeichnet. Hannelore Hoger, 1941 in Hamburg geboren, gehört zu den bedeu-

tendsten deutschen Theater- und tendsten deutschen Theater- und Filmschauspielerinnen. Bekannt wurde sie in den 60er und 70er Jah-ren vor allem durch ihre Zusammen-arbeit mit Augusto Fernandes und Peter Zadek am Theater und mit dem Filmregisseur Alexander Kluge. Sie wirkte u.a. in "Die Artisten in der Zirbuckungel. "ratlee", und in Zirkuskuppel: ratlos" und in "Deutschland im Herbst" (1978) mit. "Deutschland im Herbst" (1978) mit. Ein größeres Publikum kennt sie aus etlichen Fernsehrollen, allen voran als Kommissarin "Bella Block" im ZDF, Zu sehen war sie auch in vielen weiteren Kinofilmen.

TSV Markelsheim: Zahl der Versammlungen und der Kontakte soll möglichst gering gehalten werden / Einblick in die Arbeit der anderen

## Tennis- und Turnabteilung tagen erstmals gemeinsam

Markelsheim. In Zeiten von Corona Markelsheim. In Zeiten von Corona werden viele Dinge neu gedacht. So gab es auch erstmals eine gemeinsame Jahreshauptversammlung der Tennis- und Turnabteilung des TSV Markelsheim. Alexander Eidel, Abteilungsleiter Turnen, betonte, dass man diese Veranstaltung zusammen mache, damit die Zahl der Versammlungen und der Kontakte zustellichen versiene geschlichen werden. möglichst gering gehalten werde und man so auch einmal einen Ein-

und man so auch einmal einen Ein-blick in die Arbeit einer anderen Ab-teilung erhalten könne. Eidel berichtete über das Jahr 2020 in der Turnabteilung. Nach-dem coronabedingt ab 9. März das Training komplett eingestellt werden musste, hatte man durch ständen musste, naue man durch standig neue Verordnungen und dem Erarbeiten eines schlüssigen Hygiene-konzeptes jede Menge Arbeit, bevor man Ende Mai 2020 den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen konnte. Wichtig war in dieser Zeit, dass man den Kontakt zu den Turnern immer aufrecht sehalten hatte und so auch aufrecht gehalten hatte und so auch die Mitgliederzahl von 583 zum 31. Dezember stabil halten konnte. Dezember stabil halten konnte.
Auch konnten alle Gruppen aufrecht
erhalten werden, die Trainer und
Sportler zogen alle an einem Strang
und bewiesen, wie wichtig ihnen das
Turnen ist.
Besonders stolz ist man in der
Turnaheilung dass man eine Viel.

Turnabteilung, dass man eine Vielzahl von Prüferinnen und Prüfer für das Sportabzeichen hat, auch für Menschen mit Behinderungen gibt es nun spezielle Prüfer. Fast folge-richtig belegte man dann auch den

ersten Platz beim Sportabzeichenersten Platz beim Sportabzeichen-wettbewerb der Sparkasse Tauber-franken und erhielt den Sonderpreis des Deutschen Sportverbandes für Sportabzeichentag mit der Grund-schule Markelsheim. Insgesamt hal-ten 57 Übungsleiter, Helfer und Trai-ner, hiervon zwölf mit Lizenz, den Trainingsbetrieb beim Turnen am Laufen auch dies eine Zahl die be-Laufen, auch dies eine Zahl, die bemerkenswert ist.

#### 40-Jahr-Jubiläum

4U-Jahr-Jubilaum
Nach einer kurzen Begrüßung berichtete dann Lars Schmidt für die
Tennisabteilung vom vergangenen
Jahr. Dies sollte eigentlich ein ganz
besonderes werden, feierte die Abteilung doch das 40-Jahr-Jubiläum. von den vielen geplanten Events wosten die meisten abgesagt wer-den. Um überhaupt eine Chance auf einen geregelten Spielbetrieb zu ha-ben, wurden schon am 21. März alle Plätze instand gesetzt und vorberei-tet. Diese mussten dann, teilweise zweimal täglich, abgezogen und ge-zweimal täglich, abgezogen und gezweimal täglich, abgezogen und gewässert werden, ein unglaublicher Aufwand, für den sich Lars Schmidt noch einmal bei allen Helfern benoch einmal bei allen Helfern bedankte. Am 11. Mai konnte unter strengsten Auflagen wieder zumindest mit dem Einzelspiel begonnen werden. Zeitgleich wurde ein Online-Reservierungssystem eingeführt und ein ausgeklügeltes Hygienekonzept wurde installiert. Als die Spielrunde endlich losging, meldete die Abteilung wieder viele Mannschaften, besonders wichtig war den Verantwortlichen, dass auch der Nachwuchs am Start war. Die Resul-Nachwichs am start war. Die Resultate waren durchweg erfreulich, die U12 erreichte Platz 2, Kids-Cup U12 ebenfalls, Damen- und Herrenmannschaft wurden jeweils Dritter, die Hobbymannschaft schaffte drei Siege bei einer Niederlage, die Juniorinnen landeten auf Platz 3 und die Iunioren errangen, die Meister-Junioren errangen die Meister-

Als weiterer Meilenstein konnte Als weiterer Meilenstein konnte das Next-Level-Turnier 18/19/U10 am 15./16. August durchgeführt werden, an dem Kids aus ganz Baden-Würtemberg teilnahmen. Zum Abschluss gab es dann noch die Jugend-Vereinsmeisterschaften von der U8 bis zur U15, bei dem in 100 Stunden Tennis 78 Matches von 56 Teilnebmen ausgestzens under Teilnehmern ausgetragen wurden, besonderen dankte Schmidt hier Iubesonderen dankte Schmidt hier Ju-gendwart Ingo Schulz, der alles orga-nisiert und sich um alles gekümmert hatte. Mit Lars und Bettina Schmidt und Marcel Hainke bildeten sich gleich drei Vereinsmitglieder zum Consile Austrechten unstier. Tennis-Assistenten weiter.

#### Tiefschlag

Einen Tiefschlag gab es dann im Winter. Nachdem man viel Zeit und Mühe in die Organisation des Win-tertrainings gesteckt hatte, musste die Tennishalle in Weikersheim nach vier Wochen Training wegen Corona für den gesamten Winter ge-seert werden Lass Schwidt betroute sperrt werden. Lars Schmidt betonte wie wichtig es sei, dass alle Mitglie-der in eine Arbeitsgruppe eingeteilt sind und so anfallenden Arbeiten auf viele Schultern verteilt werden und

bedankte sich nicht nur bei den Verbedankte sich nicht nur bei den Ver-einsmitgliedern, sondern auch bei den ansässigen Firmen, die die Ten-nisabteilung auf vielfältige Art und Weise immer unterstützt hätten. Zu-dem betonte er, dass auch in Coro-na-Zeiten die Mitgliederzahl stabil gehalten werden konnte und diese aktuell sogar noch weiter steige.

#### **Gutes Ergebnis**

Alexander Eidel verlas dann den Kas-Alexander Eidel verlas dann den Kas-senbericht für die Markelsheimer Turnabteilung. Obwohl man keine Veranstaltungen durchführen konn-te, die Geld eingebracht hätten, er-reichte man ein positives Ergebnis, da viele Kosten wie beispielsweise da viele Kosten wie beispielsweise Trainervergütungen weggefallen sind. Andreas Kreuser berichtete für die Tennisabteilung. Auch hier er-reichte man ein gutes Ergebnis, auf dem sich aufbauen lässt, stehen doch die nächsten Jahre etliche Bau-maßnahmen an. Ortsvorsteherin Claudia Kemmer bedankte sich für die tolle Arbeit.

bedankte sich für die tolle Arbeit. Obwohl das ganze Land so abrupt ausgebremst worden sei, hätten die ausgebremst worden sei, hätten die beiden Abteilungen ganz hervorragend reagiert und das Beste aus der Situation gemacht. Besonders die tolle Kinder- und Jugendarbeit könne man gar nicht genug würdigen. Sie beantragte dann die Entlastung des Vorstands der Turn- und der Tennisabteilung, welche einstimmig beschlossen wurde.

Die Wahlen standen als nächster Punkt auf dem Programm. Bei der Turnabteilung wurden die stellver-

tretende Abteilungsleiterin Melanie Kleinschnitz und Kassenwart Martin Albrecht einstimmig wiedergewählt, beim Tennis wurden ebenso ein-stimmig die Schriftführerin Verena Herkert, der stellvertretende Sport-wart Marcel Hainke und die Verant-wordliche für die Außenanlagen An-pertet Virmelmann gewählt. Pudi negret Kimmelmann gewählt. Rudi Kemmer trat nach 23 Jahren nicht mehr zur Wahl als stellvertretender Abteilungsleiter an, Michael Halbrit-Abteilungsleiter an, Michael Halbrit-ter wurde hier einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Lars Schmidt dankte Rudi Kemmer für die vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit und die tolle Unterstützung und freute sich, dass Rudi Kemmer sich nun noch stärker im Jugendbereich en-zesieren welle. gagieren wolle.

Der Vorsitzende des TSV Mar-Der Vorsitzende des 'TSV Mar-kelsheim, Alois Schmitt, gab einen kurzen Einblick in die Situation des Gesamtvereins und betonte, dass man zwar wirtschaftlich relativ gut durch Corona gekommen sei, das sportliche Miteinander aber schon sehr gelitten habe. Bei Rudi Kemmer bedankte er sich für die vielen ge-meinsamen lahre im Ausschuss und meinsamen Jahre im Ausschuss und überreichte als kleines Dankeschön einen Geschenkkorb.

einen Geschenkkorb.

Nachdem Jana Lang (Turnen)
und Jürgen Riegler (Tennis) für 10
Jahre Mitgliedschaft geehrt worden
waren, beschlossen Eidel und
Schmidt die Versammlung und zeigten sich erfreut, dass dieses neue Format der JHV so gut geklappt hat-



Rudi Kemmer trat nach 23 Jahren nicht mehr zur Wahl als stellvertretender Abteilungsleiter an. Das Bild zeigt (von links) Alois Schmitt, Rudi Kemmer und Lars Schmidt.